



BUNDESWEHR

Marinekommando
Kopernikusstraße 1 18057 Rostock

Verteiler

Datum
30. April 2020

INFOBRIEF CORONA 30/04

Allgemeines

Die neuesten Zahlen des Robert-Koch-Instituts zeigen eine immer weiter zurückgehende Zahl aktiver Infektionen in Deutschland. Auch die sinkende Reproduktionszahl (R) signalisiert, dass die bisher ergriffenen Maßnahmen wirken. Aber erst wenn dieser Wert signifikant reduziert werden kann, wird auch die Zahl der Neuinfektionen im erforderlichen Maße zurückgehen. Ob die eingeführte Pflicht zum Tragen einer Alltagsmaske den erhofften Effekt entfaltet, wird sich voraussichtlich erst in der übernächsten Woche bewerten lassen.

Lage Bundeswehr

- Die Maßnahmen der Bundeswehr zur Hilfeleistung für die zivile Bevölkerung laufen.
- Große Teile der Bundeswehr und der Marine setzen die Arbeit in personell aufgelockerter Form fort, um das Risiko weiterer Ansteckungen so weit wie möglich zu reduzieren.
- Die ergriffenen organisatorischen Maßnahmen stellen sicher, dass die Auslandseinsätze der Bundeswehr weiterhin vollumfänglich wahrgenommen werden können.

Lage Marine

- Aktuell ist kein Angehöriger der Deutschen Marine mehr von einer Infektion betroffen, die Zahl der zwecks Beobachtung gegenwärtig in Isolation befindlichen Personen beläuft sich auf 8.
- Die Kräfte des im Marinekommando stationierten Regionalen Führungsstabes 1 bereiten sich darauf vor, ab Mai im Rahmen der Amtshilfe unter anderem mit Personal der MTS und der MUS zivile Einrichtungen in Hamburg und Stralsund zu unterstützen.
- Die bisher erfolgreichen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus in der Marine werden fortgesetzt. Beim Auftreten von Verdachtsfällen in der Marine hat der Gesundheitsschutz absolute Priorität.
- Die Ausbildung in der Marine wird entlang der Linie Einsatzfähigkeit und Einsatzbereitschaft sowie Laufbahnausbildung priorisiert und im Laufe des Monats Mai zudem schrittweise im jeweils zulässigen personellen Umfang erweitert.
- Die in Teilen ausgesetzte Ausbildung hat zu einer „Bugwelle“ an Ausbildungsbedarf geführt, die es bei einer Wiederaufnahme des vollen Lehrbetriebs in den kommenden Monaten abzarbeiten gilt. Dies wird die Marine auf vielen Ebenen vor Herausforderungen stellen und Kreativität und Flexibilität von Bedarfsträger und Bedarfsdecker erfordern.
- Am zurückliegenden Dienstag ist die Fregatte MECKLENBURG-VORPOMMERN vom Einsatz in der Ägäis zurückgekehrt. 9 Wochen ohne Landgang liegen hinter der Besatzung, die unter außergewöhnlichen Rahmenbedingungen hervorragende Arbeit geleistet hat – BZ!



**MARINEKOMMANDO
INSPEKTEUR DER MARINE**

Kopernikusstraße 1
18057 Rostock

WWW.BUNDESWEHR.DE

MARINE

Weitere Absichten

- Fortsetzen der Eindämmung von COVID-19 in der Marine.
- Fortsetzen der priorisierten Einsatz-, Übungs-, Ausbildungsvorhaben.
- Bereitstellen geforderter Einsatzkräfte und Unterstützungsleistungen.
- Sicherstellen der Durchhaltefähigkeit des Regionalen Führungsstabes 1 NORD.

Auch wenn die jüngsten Zahlen hinsichtlich aktiver Infektionen und Reproduktionszahl einen positiven Trend zeigen, gilt es das Abstandsgebot einzuhalten und die Hygienemaßnahmen konsequent weiterzuführen, um den bisher erzielten Erfolg nicht zu gefährden und die Einsatzbereitschaft der Streitkräfte durchgehend sicherzustellen! Nach wie vor dürfen wir in der Marine nicht riskieren, aus falschverstandenen Ehrgeiz oder Pflichtgefühl Risiken für uns und andere in Kauf zu nehmen. Wenn Sie bei sich selbst oder Ihren Kameraden ernstzunehmende Anzeichen einer möglichen Infektion erkennen, handeln Sie bitte entschlossen und vor allem sofort!

Der Laufende Befehl Marine 031-20 „Verwendung von Zeitguthaben und Sonderurlaub/Arbeitsbefreiung im Rahmen von Covid-19“ ist erlassen. Aufgrund der Unterschiedlichkeit der individuellen Belastung in den unterstellten Bereichen soll die Umsetzung möglichst im Einvernehmen mit allen Beteiligten erfolgen. Alle Vorgesetzten sind daher aufgefordert, bei der Umsetzung mit Augenmaß vorzugehen. Sie können die Situation vor Ort am besten einschätzen und entsprechend angepasst handeln.

Wichtig ist mir auch, dass die Erfahrungen, die wir in den zurückliegenden Wochen gesammelt haben, dokumentieren und auswerten, um sie später in die Organisation unseres künftigen Dienstbetriebes einfließen zu lassen. Halten Sie dafür die lessons learnt und die best practices fest. Wir wollen diese Erkenntnisse nutzen.

Dass wir es in der Marine gemeinsam geschafft haben, die Zahl der Infizierten auf 0 zu reduzieren, macht mich stolz! Auf Sie kann ich mich verlassen, dies haben Sie mit der konsequenten Anwendung der Regeln zu Abstand und Hygiene und kreativem und flexiblem Handeln erneut bewiesen! Lassen Sie gerade jetzt nicht nach, wenn Geschäfte wieder öffnen und die Menschen auch verstärkt wieder den ÖPNV nutzen. Geben Sie auch weiterhin auf sich und Ihre Mitmenschen acht!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Maifeiertag und bleiben Sie gesund!



Andreas Krause
Vizeadmiral